**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 6 (1919)

## **Buchbesprechung**

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## LITERATUR

Cicerone im Tessin. Ein Führer für Geschichts-, Kunst- und Altertumsfreunde von E. A. Stückelberg. Mit 76, teils farbigen Abbildungen. Frobenius A.-G., Verlag, Basel 1918.

So klein das hübsche Büchlein ist, so viel mühsame und gewissenhafte Forscherarbeit ist darin zum Besten aller Wanderer durch den schönen ennetbirgischen Kanton verarbeitet und niedergelegt. Praktisch und zu rascher Orientierung geeignet ist die Anordnung, die in knappster Form eine Unmenge wertvoller Aufschlüsse gibt. Den

wenigsten sind ja die prächtigen monumenti storici ed artistici zugänglich. Brentanis künstlerischer Führer beschränkt sich bisher auf das Gebiet von Lugano; mit großer Freude begrüßt man daher dieses Büchlein, das den ganzen Kanton behandelt und einen anerkannten Kenner zum Verfasser hat, dessen Führung man sich vertrauensvoll überlassen kann. Zahlreiche Abbildungen erhöhen den Wert des Büchleins, das nicht nur auf der Wanderschaft als willkommener Begleiter, sondern auch zu Hause in der Handbibliothek des Kunstfreundes oft befragt werden wird.

# A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862



# A. ZINNIKER RDUGG

Zelluloid-Waren-Fabrik



Schweizer Künstlermonographien. Band 1 bis 4. Verlag Rascher & Co., Zürich. je Fr. 4.—

Bd. 1. Albert Welti von Adolf Frey. Mit 7 Incavogravüren.

Bd. 2. Ferdinand Hodler, ein Platoniker der Kunst. Ein Versuch von S. D. Steinberg mit 24 Autotypien.

Bd. 3. Giovanni Segantini. Sein Leben und sein Werk von Gottardo Segantini, mit 2 Incavogravüren und 8 schwarzen Reproduktionen auf Mattkunstdruckpapier.

Bd. 4. Max Buri, des Schweizer Malers

Werk und Wesen von Dr. Johannes Widmer. Mit 5 Incavogravüren.

Bd. 5. Eugène Burnand, ein Überblick über sein Werk von Pierre Jeannet. Mit 7 Incavogravüren.

Die Großen unsrer Schweizerkunst einem grossen Kreis näher vertraut zu machen, ist diese vom rührigen Zürcher Verlag herausgegebene Sammlung hübscher Bändchen das geeignetste Mittel. Für den Text sind Bearbeiter ausgesucht, die sich nicht mit dem biographischen Drum und Dran begnügen, sondern den Versuch machen, in die verborgenen Tiefen des künstlerischen Schaffens einzudringen und das Werk der fünf Meister in seinem Wesentlichen zu erläutern; ihm neue, noch wenig

GUGGENBÜHL, MÜLLER & Co., ZÜRICH

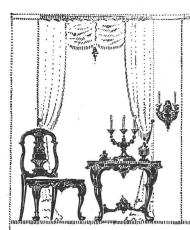
ZENTRALHEIZUNGEN ALLER SYSTEME, LÜFTUNGS-,
WARMWASSERBEREITUNGS- & SANITÄRE ANLAGEN
FÜR WOHNHÄUSER, VILLEN, HOTELS, SCHULHÄUSER, SPITÄLER UND FABRIKEN
AUSZEICHNUNG AN DER SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG, BERN: GOLDENE MEDAILLE

Abonnieren Sie

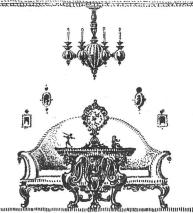
## "DAS WER

Monatsausgabe 12 reich illuftrierte Befte gu fr. 18./ das Jahr

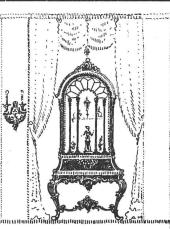
Derlag: "Das Wert" A.= B., Bumplig



BESSERE-SITZMÖBEL TITCHE IN FILLEN J TYLARTEN BELEUCHTUNG/~ KÖRPER · IN·HOLZ



JNNEN ARCHITEKTUR KUNTGEWERBLICHER ETABLISEMENT. COTTLIEBEN THURGAU BRIENZ BERN



COMPLETTE/ALON BILDHAUEREI DRECH/LEREI FEINE MOBELGAR-NITUREN E.C.T.

beachtete Seiten abzugewinnen und so nicht nur zu popularisieren, sondern auch dem Kenner Aufschlußreiches mitzuteilen. Auf die Illustrationen ist die größte Sorgfalt verwandt worden und das Gewicht auf wenige aber vorzüglich ausgeführte Reproduktionen gelegt worden. In jedem kunstfreundlichen Heim werden die schmucken Bändchen freudig aufgenommen werden und man möchte nur wünschen, daß dem tapferen Anlauf eine stete Folge beschieden sei; denn unsre heimische Kunst birgt noch manchen Schatz, der in solcher Weise ans Licht gezogen zu werden verdient.

Gotische Bildwerke der Kathedrale von

Lausanne. Ein Beitrag zur Kenntnis französischer Provinzialkunst des XIII. Jahrhunderts. Von Emma Maria Blaser, Basel, Benno Schwabe & Co., Verlag. Fr. 6.—

Die Kathedrale von Lausanne ist nicht nur

eine der ältesten, sondern auch der interessantesten Kirchenbauten der Schweiz. Dem Schmuck des Südportales vor allem gilt diese Spezialforschung, als deren Ergebnis die Skulpturen dem burgundischen Kreis mit nordfranzösischem Einfluß zugeschrieben werden. Im Bogenfeld ist die Krönung Mariä dargestellt und die Apostel an den Säulen der Seitenwandungen werden größtenteils überzeugend benannt. Die Bildwerke der damals so hoch entwickelten französischen Plastik an den Kirchen zu Dijon, Laon, Braisne etc. werden zum Vergleich herangezogen. 9 Tiefdrucktafeln veranschaulichen die besprochenen Bildwerke in wünschenswerter Weise.

W. F. Storck Hermann Esch, Kriegergrabmale. Vorschläge zur Gestaltung von Kriegergrabstätten im Feld und in der Heimat. Lithographische Entwürfe von H. Esch, Text von

### M. KREUTZMANN RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für

## Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur

Auswahlsendungen - Grosses Lager



Keine Gerüststangen mehr bei Verwendung des patentierten

# Universal-Gerüstträger »Herkules«

Einfachstes und schnellstes Verfahren im Eingerüsten



# HAUPTVORTEILE

gegenüber allen heutigen Systemen:

- Die Gerüststangen fallen weg, nichts beengt den Platz am Gebäude; rasche Montage und Wegnahme der Gerüstträger.
- Einfache Handhabung, Zusammenlegbarkeit, daher keine Spezialarbeiter erforderlich; bequemes Transportieren.
- Hohe Tragkraft bei unbegrenzter Wiederverwendbarkeit der Träger.
- Keine Eisenbestandteile im Mauerwerk, daher keine Rostflecken im Verputz zu gewärtigen.
- 5. Überall verwendbar; in Backstein-, Bruchstein- und Haustein-Mauerwerk leicht anzubringen.
- 6. Festes Eingreifen im Mauerwerk durch Spezialvorrichtung, die ein Schwanken oder Herausziehen aus der Mauer verunmöglicht.

Kein Hausbesitzer, Architekt oder Baumeister versäume seine Neubauten sowie bestehende Häuser für Reparaturen mit dem bestbewährten "HERKULESGERÜST" (ohne Stangen) zu versehen!

Übernahme kompletter Gerüstungen, Reparaturen und Verputzarbeiten.
Verkaufs- oder mietweise Überlassung der "HERKULESTRÄGER" für Putz-, Spengler-, Maler- und Bildhauergerüste etc.

Verlangen Sie weitere Auskunft bei

## HEINRICH HATT-HALLER, ZÜRICH

HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG

W. F. Storck. Sonderdruck des Freien Bundes in Mannheim (Verlag R. Piper & Co., München).

Das während des Kriegs herangereifte Vorlagenheft hat auch heute noch Geltung und kann als Ratgeber für die künstlerische Ausgestaltung der Grabstätten herangezogen werden, um so mehr als die Entwürfe jeden überflüssigen und störenden Aufwand vermeiden und sich nur an die strenge, klare und einfache Form halten. Das mit Originallithographien ausgestattete Heft ist entstanden im Gefolge der fruchtbaren Kunsterziehungsbestrebungen des Freien Bundes zur Einbürgerung der bildenden Kunst in Mannheim.

La jeune peinture romande présenteé aux Zuricois par Paul Budri. Cahiers vaudois, 1er cahier de la 4<sup>me</sup> série, Lausanne.

Eine geistvolle Causerie, die eine vortreffliche Charakteristik vor allem der Waadtländer Maler enthält. Mit sicherem Blick wird das Wesentliche, Gemeinsame der welschen Maler hervorgehoben, die aus sich selbst heraus aus ihrem Land und ihrer eigenen welschschweizerischen Mentalität beurteilt, verstanden und geliebt sein wollen. Eine erfreuliche Fülle starker Talente skizziert das mit hübschen Vignetten gezierte Büchlein, das allen warm empfohlen sei, die der Eigenart unsrer welschen Maler gerecht werden möchten. Die Causerie von Paul Budry ist auch als literarische Leistung bemerkenswert.

Kleine Delphin-Kunstbücher, Leibl, Murillo, W. Busch sind die letzten kürzlich erschienenen Bändchen der empfehlenswerten Sammlung gewidmet. Treffliche, gut ausgewählte Illustrationen zum Teil wenig bekannter Werke, ein vorzüglicher Druck, ein hübscher Einband, ein Geleitwort, in dem der Künstler meist selbst zum Worte kommt. Die Bändchen verdienen bei ihrem äußerst bescheidenen Preise die weiteste Verbreitung.



# TAPETEN

JEDER STILART / NEUESTE KÜNSTLER-DESSINS / ERSTKLASSIGE AUSWAHL / PERMANENTE AUSSTELLUNG / MÖBEL-, WAND- UND DEKORATIONS-STOFFE

## TAPETENHAUS C. HECKENDORN, ZÜRICH1

ZÄHRINGERSTRASSE 47 RESTEN SEHR BILLIG / ARBEITEN UNTER GARANTIE

